

Stellungnahme	Datum: 13.02.2015	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Hauptamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Umweltschutz		
Anfrage von Martin Lau (CDU-Fraktion) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Sachverhalt:

1. Welche Gesichtspunkte wurden, abgesehen von geografischen Faktoren, bei der zukünftigen Verteilung noch berücksichtigt?

Einige Erläuterungen zur Beantwortung der Frage sind dem Punkt 5 der Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock zu entnehmen.

Bezüglich der zukünftigen Dislokation von öffentlichen Toiletten wurde auf das breite Zahlenmaterial des Amtes für Umweltschutz zurückgegriffen.

Zudem befinden sich schon heute mehr als 90 Prozent aller Öffentlichen Toiletten in den Ortsteilen Stadtmitte, Warnemünde und Markgrafenheide (Anlage 1 der Konzeption).

Zur erfolgreichen Umsetzung des Konzeptes wurden die erforderlichen Investitionen priorisiert dahingehend, dass vorerst in den touristischen Schwerpunktbereichen der Stadt mit der Sanierung von öffentlichen Toiletten begonnen werden soll.

2. Wie sehen die individuellen Nutzungszahlen aller Anlagen aus?

- ohne barrierefreie, unentgeltliche Nutzungen und Illegalnutzungen
- Anlagen Umweltamt: Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2013
- Anlagen der anderen Organisationseinheiten: Jahr 2013

Verwaltungseinheit	Standort	Nutzerzahl pro Jahr
Umweltamt	Dierkower Kreuz	468
	Alter Markt	1.929
	Petrischanze	234
	An der Hege	25.222
	Marienkirche	4.636
	Steinstraße	3.035
	Universitätsplatz	6.412
	Kröpeliner Str. 49a	2.225
	Badstüberstraße	1.549
	Ulmenmarkt	525
	B.-Brecht-Straße	158
	Wilhelmshöhe	285
	Rohrmannsche Koppel	516
	Neuer Friedhof	578
	Buswende	488
	Strandweg 12	4.925
	Strandweg 6	2.397
	Wachtlerstraße	5.788
	Wachtlerstr. (BWC)	518
	Luisenstraße	4.502
	Am Leuchtturm	4.913
	Am Strom 106	85.787
	Am Strom 39	1.238
Nordkreuz	412	
Hohe Düne	701	
Warnemünder Str.	319	
	159.760	
Tourismuszentrale	Wilhelmsh."Fuchsbar"	500
	"Waldessaum"	4.170
	Strandzugang 23	500
	Strandzugang 20	720
	Strandzugang 10	5.000
	Strandzugang 6	5.000
	Am Strom 59	25.000
	Strandzugang 25	60
	Strandzugang 35	60
		41.010
KOE	Stadthafen	6.919
	Mittelmole	18.365
	25.284	
RGS	Fischerbastion	8.700
		8.700
Summe		234.754

3. Warum sind in der Beratungsfolge bisher nicht alle betroffenen Ortsbeiräte berücksichtigt?

Die Beratungsfolge ist so gewählt, dass zuerst jene Ortsbeiräte in die Beratungsfolge einbezogen wurden, welche maßgeblich berührt werden.

Den übrigen 16 Ortsbeiräten wird das Konzept in einer zentralen Veranstaltung am 04.03.2015 im Bürgerschaftssaal vorgestellt. Dort besteht auch die Möglichkeit, weiterführende Fragen zu stellen.

Roland Methling